

7862/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament

1017 W i e n

GZ: BKA-353.110/0077-I/4/2011

Wien, am 16. Mai 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2011 unter der **Nr. 7951/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Datensammlung von Überwachungskameras gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

- Ist die Anlage einer Datenbank aus Daten von Überwachungskameras, die im öffentlichen Besitz sind, geplant?
- Ist eine Gesetzesinitiative zur verpflichtenden Sammlung der Daten aus Überwachungskameras im Besitz von Firmen mit öffentlicher Beteiligung geplant?
- Ist eine Gesetzesinitiative zur verpflichtenden Sammlung der Daten aus Überwachungskameras im Besitz von privaten Firmen geplant?
- Wer hat Zugriff auf die Daten aus Kameras, die im öffentlichen Besitz sind?
- Wie wird mit diesen Daten verfahren?
- Wer hat diese Daten im Falle einer Löschung zu löschen?
- Wer hat das zu kontrollieren?
- Gibt es zur Sammlung dieser Daten eine gemeinsame Datenbank in der EU?
- Wenn ja, wo befindet sich diese?
- Wer hat Zugriff darauf?
- Ist für Sie eine gemeinsame Datenbank zur Sammlung dieser Daten in der EU denkbar?

Eine derartige Datensammlung ist nicht geplant.

Mit freundlichen Grüßen